bgminfo

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 1 | Feb. 2022

Die Laurentiuskapelle in Teichstätt erstrahlt in der Wintersonne

© Adi Falb

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte euch nochmals alles Gute, verbunden mit viel Gesundheit, für das neue Jahr 2022 wünschen. Seit fast 2 Jahren hat uns die Covid-19 Pandemie mit all ihren Einschränkungen fest im Griff. Ein Ende dieser Krise ist, meiner Einschätzung nach, derzeit nicht absehbar.

Viele geplante Veranstaltungen, wie Herbstkonzerte, Weihnachtsbasar, Weihnachtsfeiern, Abschlussfeiern, u.v.m., konnten aufgrund von Ausgangsbeschränkungen und Lockdowns nicht durchgeführt werden. Die gesellschaftlichen Meinungsverschiedenheiten rund um die Pandemie und besonders um das damit verbundene Impftema entfernt uns teilweise weit voneinander. Man kann zur Impfpflicht stehen wie man will, letztendlich muss es aber eine persönliche Entscheidung sein, ob man sich impfen lässt oder nicht. Ich setze daher auf gründliche Aufklärung.

Leider waren durch die Auswirkungen der Krise auch die Gemeindefinanzen (2020 minus € 700.000) betroffen. Durch einen wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit den Finanzen, (Bildung von Rücklagen) können jedoch wichtige Projekte umgesetzt werden.

Der Haushaltsvoranschlag für 2022 in Höhe von € 10,5 Mio. konnte wieder ausgeglichen budgetiert werden.

Eine große Herausforderung ist der Pflegebereich. Die Zahlungen an den Sozialhilfverband und die Kranken-

anstalten betragen € 1,40 Mio. Eine Erhöhung um fast € 100.000.

Im kommenden Jahr stehen wieder einige wichtige Maßnahmen in unserer Gemeinde an. So konnte mit dem Bau des 3gruppigen Kindergartens (€ 1,85 Mio.), Seniorentreff und Tagesbetreuung (€ 1,1 Mio.), sowie mit den 14 alternativ Wohnungen in Friedburg begonnen werden.

Weitere wichtige Investitionen sollen umgesetzt werden z.B.:

- Kanalsanierung und -erweiterung ca. € 650.000
- Straßensanierungsprogramm ca. € 350.000
- Verkehrssicherheitsmaßnahmen: Herstellung Gehweg „Alter Markt“ ca. € 50.000
- Brückenbauprogramm ca. € 400.000
- Sanierungs- und Erweiterungsprogramm für Spielplätze ca. € 350.000
- Pumptrack bzw. Bikerpark ca. € 180.000
- Ankauf Traktor + Zubehör für Bauhof ca. € 270.000

Im Bereich Verkehr und Verkehrssicherheit sind ebenfalls notwendige Maßnahmen für die Bevölkerung und den Wirtschaftsstandort der Gemeinde Lengau umzusetzen. Durch die

Einnahmen der Kommunalsteuer der Betriebe können diese Projekte verwirklicht werden.

Der Voranschlag für 2022 wurde einstimmig beschlossen, dafür danke ich allen Fraktionen.

Auch ein Dank an alle Freiwilligen und Ehrenamtlichen, welche sich das ganze Jahr über für das Wohl der Mitmenschen einsetzen.

Mit großem Optimismus für das Jahr 2022

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Generationenhaus Kleeblatt

Bei Interesse an Wohnungen für junge Menschen und Familien, ebenso wie für alternative Wohnformen für Pflegestufe 1-3 bitte am **Gemeindeamt bei Frau Evelyn Meister-Denk (07746/2202-72) für weitere Informationen melden.**

Generationenhaus Kleeblatt

Baubeginn

Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 175,00 bei Erfüllung der festgesetzten Einkommensgrenze. Der Heizkostenzuschuss kann bis 09. Mai 2022 beim Gemeindeamt unter Vorlage der entsprechenden Einkommensnachweise beantragt werden. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagen-sätze nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 950,00
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.500,00
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: € 380,00
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: € 520,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 350,00
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln.

Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2021.

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

Studienförderung

Die Studienförderung für Studentinnen wird beibehalten. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Ablauf des Semesters unter Vorlage einer Studienbestätigung. Die Förderung wird bis zum 24. vollendeten Lebensjahr gewährt. Bedingung für den Erhalt dieser Förderung ist ein während des Semesters ununterbrochener Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lengau.

Wir laden alle Studierenden ein, vom Angebot der Gemeinde Gebrauch zu machen und am Gemeindeamt den Antrag auf Studienförderung zu stellen.

Für das Wintersemester 2021/22 kann im Februar noch angesucht werden.

Rotkreuz-Markt Mattighofen

Es gibt für die Rotkreuz-Märkte neue Einkaufsgrenzen:

- 1-Personenhaushalte € 1.200,-
- 2-Personenhaushalte € 1.700,-

Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind € 300,-

Feedbackfahrt

Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren, mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lengau, werden bei der zweiten Feedbackfahrt, im Zuge der Führerscheinprüfung, mit € 45,00 unterstützt.

Langlaufloipen

Ein herzliches Danke an die Naturfreunde Schneegattern für das Spuren der Loipen.

© Naturfreunde Schneegattern

Herzliche Gratulation

Verleihung der Jung-Musikerabzeichen der Musikkapelle Friedburg-Lengau. Wir gratulieren allen MusikerInnen recht herzlich.

© Musikkapelle Friedburg-Lengau

Jahresausgleich

Das Formular für die Arbeitnehmerveranlagung erhalten Sie am Gemeindeamt im Erdgeschoss.

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2021

1. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2022

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsvoranschlages einschließlich des Dienstpostenplanes wurde einstimmig genehmigt.

2. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes

Der vorliegende Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes wurde einstimmig genehmigt.

3. Prioritätenreihung der Projekte für welche Bedarfszuweisungen beim Land beantragt werden sollen

Folgende Prioritätenreihung wurde für 2022 einstimmig beschlossen:

- a) Kindergartenneubau
- b) Seniorentreff
- c) Eisenbahnkreuzungen
- d) FF Markt Friedburg – RLF
- e) FF Schneegattern/
Kulturraum
- f) Brückenbauprogramm
- g) Spielplatzsanierungs- und
Erneuerungsprogramm
- h) Pumtrack
- i) Fahrzeuge Bauhof

4. Änderung der Kanalgebührenordnung

Die Kanalgebührenordnung wurde mehrheitlich genehmigt. 2 Enthaltungen (GRÜNE)

5. Änderung der Sitzungsgeldverordnung für Gemeindemandatäre gemäß § 34 Abs. 5 o.ö. Gemeindeordnung

Es wurde einstimmig beschlossen, das Sitzungsgeld mit 1 % des Bürgermeisterbezuges ab der konstituierenden Sitzung (22.10.2021) festzulegen und die vorliegende Verordnung zu genehmigen.

6. Beschluss einer Verordnung zur Erhöhung der Erhaltungsbeiträge gemäß § 28 o.ö. Raumordnungsgesetz

Es wurde einstimmig beschlossen, den Erhaltungsbeitrag für eine Kanalisationsanlage auf € 0,48 pro m² zu erhöhen und die vorliegende Verordnung zu genehmigen.

7. Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2022

Die Gemeindeabgaben und Hebesätze wurden einstimmig genehmigt.

Zusätzlich wurde beschlossen, die Öffnungszeiten beim ASZ von 04.04.2022 bis einschließlich 24.10.2022 jeweils Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr und jeweils am Mittwoch von 13.30 bis 18.00 Uhr wegen der Annahme von Grünabfällen zu verlängern und die anfallenden Kosten zu übernehmen.

8. Genehmigung der geänderten Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland

Die geänderte Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland wurde einstimmig genehmigt.

9. Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes für den Neubau des dreigruppigen Kindergartens in Friedburg

Der geänderte Finanzierungsplan für den Neubau des dreigruppigen Kindergartens Friedburg wurde einstimmig genehmigt.

Zusatzantrag: Eine Petition an den oö. Landtag und ein Schreiben an LH-Stv. Haberlander zu richten, dass die zuständige Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander, mit ihrer Abteilung, die Mehrkosten für die Holzbauweise für Kindergärten anerkennt und diese in die Gesamtkosten mit aufgenommen werden. Auch die sogenannten Einsparungsmaßnahmen (Reduzierung der Parkplätze, Wegfall der Abstellräume, ..) und dadurch höhere Kosten für die Gemeinde, sollen ebenfalls in die Berechnung der Normkosten auf-

genommen werden. Zusätzlich soll versucht werden, einen Vorsprachetermin bei LH-Stv. Haberlander zu erhalten.

Der Antrag wurde mehrheitlich genehmigt. 9 Enthaltungen (ÖVP)

10. SPÖ/FPÖ-Antrag auf Errichtung eines Pumptracks- bzw. Bikeparkes und Ankauf der erforderlichen Grundfläche

Es wurde einstimmig beschlossen, den Antrag an den Finanzausschuss bezüglich Finanzierung und an den Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend für die Suche einer geeigneten Grundfläche und Umsetzung zuzuweisen.

11. FPÖ/SPÖ-Antrag auf ein Sanierungs- und Erweiterungsprogramm für Spielplätze in der Gemeinde Lengau

Es wurde einstimmig beschlossen, den Antrag an den Finanzausschuss bzgl. Finanzierung und an den Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend für die Suche weiterer Spielplatzflächen und Sanierung der bestehenden Spielplätze zuzuweisen und bei der Vorsprache am 25.01.2022 vorzubringen.

12. Antrag GRÜNE betreffend Wohnsiedlungen nur mehr in den Hauptorten

Gegenantrag: Einen Grundsatzbeschluss für die Behandlung der beiden Punkte des Antrages der GRÜNEN im Zuge der vorgesehenen ÖEK-Erstellung zu fassen und die Ergebnisse einfließen zu lassen.

Der Gegenantrag wurde mehrheitlich genehmigt. 1 Enthaltung (GRÜNE)

13. Beschluss des ÖVP-Antrages auf Evaluierung der Reihung/Priorisierung der Geh- und Radwege im Gemeindegebiet

Es wurde einstimmig beschlossen, den Ausschuss für Bau-, Straßenbau-

und Raumordnungsangelegenheiten mit der Erstellung einer neuen Prioritätenliste zu beauftragen und im Vorfeld einen Runden Tisch festzulegen.

14. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Gehweges Alter Markt 56 und Beauftragung einer Planung

Es wurde einstimmig beschlossen, einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Gehweges im Bereich der Liegenschaft Alter Markt 56 zu fassen und TB Egger/Schmiedsberger mit der Planung und Bauleitung zu beauftragen, sofern die Grundeigentümerzustimmung vorliegt und die Angelegenheit dem Bauausschuss zuzuweisen.

15. Raumordnungsangelegenheiten

a) Festlegung einer Siedlungsgrenze der Ortschaft Wimpassing in Richtung Norden

Ein Verfahren zur Festlegung einer Siedlungsgrenze der Ortschaft Wimpassing in Richtung Norden entlang der Gst. Nr. 909, 898/5, 897/15 bis 897/21 einzuleiten wurde mehrheitlich genehmigt. 8 Enthaltungen (ÖVP)

Zusatzantrag: Baulandgrenzen bei den Ortschaften Flörlplain, Bach, Ameisberg, Gstöckat und Mittererb zu beschließen.

Der Zusatzantrag wurde mehrheitlich abgelehnt. 2 Ja (GRÜNE), 14 Nein (SPÖ und FPÖ), 9 Enthaltungen (ÖVP)

b) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 116 Gst.Nr. 473/1, 470/12 und 470/19, KG Krenwald, Teilfläche im Ausmaß von ca. 1.620 m² - Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Es wurde einstimmig beschlossen, das Umwidmungsverfahren einzustellen.

c) Änderung Nr. 118: Umwidmung von Gst.Nr. 1600 und 1601, KG Heiligenstatt, Stellungnahme zu den mitgeteilten Versagungsgründen

Die Umwidmungsfläche auf 1.000 m² zu verringern und folgende Stellungnahme zu den mitgeteilten Ver-

sagungsgründen zu beschließen:

- Der Anschluss an die Genossenschaftswasserleitung wurde bereits gesichert.
- Der Baulandsicherungsvertrag über die rechtzeitige Bebauung wurde bereits abgeschlossen.
- Die Ausfahrt in die Bundesstraße wurde bereits genehmigt.
- Ein schalltechnisches Gutachten, welches eine Einhaltung der Grenzwerte attestiert liegt vor.

Aus diesen Gründen vertreten wir die Ansicht, dass die Voraussetzungen für eine Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet erfüllt sind.

16. Allfälliges

Information Selbsttests

Wie bereits in den Medien berichtet werden die sog. „Wohnzimmertests“ wieder als 3G-Nachweis gelten.

Die Ausgabe von einem Testset (bestehend aus 5 Antigen-Tests in einer Schachtel plus 1 Streifen mit 5 QR-Codes) ist für einen Haushalt je Woche vorgesehen (1 Testset innerhalb von 7 Tagen). **Die Abholung ist nur in der entsprechenden Wohnsitz-Gemeinde möglich.**

Wir weisen darauf hin, dass Schulkinder in den jeweiligen Einrichtungen separat mehrmals pro Woche getestet werden (Ninja-Pass).

Die Testsets und QR-Codes können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Link zur Durchführung der Selbsttests: <https://selbsttest.ooe.gv.at>

Gebühren 2022

KANALANSCHLUSSGEBÜHREN:
€ 22,72/m² der Bemessungsgrundlage + 10 % MWSt
Mindestanschlussgebühr:
€ 3.465,00 + 10 % MWSt
KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:
€ 4,52 /m³ inkl. MWSt
Kanal Erhaltungsbeiträge:
€ 0,48 pro m²

MÜLLABFUHRGEBÜHREN:
90-Liter Abfalltonne:

TARIF 1 (2-wöchentlich):
€ 47,02 p.Quartal
TARIF 2 (4-wöchentlich):
€ 26,50 p.Quartal
TARIF 6 (6-wöchentlich):
€ 19,82 p.Quartal

Müllsack (90 Liter)	€ 8,90
120-Liter Biotonne pro Entleerung	€ 2,50
240-Liter Biotonne pro Entleerung	€ 5,00

HUNDEABGABE:

je Hund	€ 40,00
je Wachhund	€ 20,00
Hundemarke:	€ 2,00

ESSENSBEITRAG:

pro Essen Kinder Krabbelstube u. Kindergarten	€ 2,60
pro Essen Schüler	€ 3,00

ab September 2022

pro Essen Kinder Krabbelstube u. Kindergarten	€ 3,00
pro Essen Schüler	€ 3,50

KINDERGARTENBUS-BEGLEITUNG:

pro Monat	€ 12,00
-----------	---------

URNENGRAB: € 1.200,00

ZUSCHLAG FREIZEITWOHUNGSPAUSCHALE:

bis 50m ²	€ 108,00
über 50 m ²	€ 216,00

Tagesordnung Gemeinderatssitzung

DO, 24. Februar 2022 um 19:30 Uhr

1. Dienstpostenvergabe Leiter/Leiterin des Gemeindeamtes
2. Kassenprüfung vom 20.12.2021 - Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
3. Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss vom 01.02.2022 – Kenntnisnahme des Berichtes
4. Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2021
5. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der LAWOG
6. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der Fa. Feldbacher Holzverarbeitung
7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges
8. Beschluss des Ankaufes eines Kommunalfahrzeuges
9. Genehmigung eines Grundverkaufes an die Fa. Voggenberger zur Betriebserweiterung
10. Beschluss über Mitfinanzierung beim Schwimmbad Seekirchen
11. Beschluss von Ehrungen durch den Gemeinderat
12. Beschluss auf Erhöhung der Förderung von Photovoltaikanlagen für Privatpersonen
13. ÖVP-Antrag auf Offenlegung des Ausbaus und Zeitplans zur Fertigstellung im Bereich Breitband/Glasfaser
14. SPÖ/FPÖ-Antrag: Koordinierung der Breitbandbetreiber in der Gemeinde Lengau von nichtförderbaren Gebieten um einer Bürgerbenachteiligung entgegenzusteuern
15. Kenntnisnahme des Berichtes des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend über die Bedarfserhebung für Krabbelstuben, Kindergärten und Schulen
16. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Errichtung eines Spielplatzes in der Moosstraße nach Maßgabe der finanziellen Mittel
17. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Ankauf eines Grundstückes und die Errichtung eines Pumptracks nach Maßgabe der finanziellen Mittel
18. Entscheidung über die Weiterführung der Familienfreundlichen Gemeinde und Durchführung der Audiotierung
19. Raumordnungsangelegenheiten
20. Verlegung des öffentlichen Gutes 1898, KG Heiligenstatt
21. Allfälliges

Bericht Breitbandausbau PR-Link

Ab Anfang April ist geplant, mit der Planung für das Projekt Lengau 2 zu beginnen. Dieses Vorhaben wurde bereits zum einen unter <https://www.pr-link.at/privat/internet/glasfaser.html> sowie vom Bund auf der Seite www.breitbandatlas.gv.at veröffentlicht.

Wenn man dort auf den Button „geförderter Ausbau“ geht und dann auf ein rotes Kästchen klickt, sieht man wer in dem Bereich gefördert ausbaut. Damit hat man einen guten Überblick. Unser Ziel ist es, dieses Projekt bis Ende nächsten Jahres abzuschließen. Sollte sich im nächsten Fördercall weitere Fördergebiete ergeben, werden wir diese planen und einreichen. Wir sind aber dann davon abhängig, ob wir auch die Förderung dafür bekommen. Wir haben auf jeden Fall das Ziel. ■

www.pr-link.at

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag** (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

- IBAN und Bankbezeichnung im Formular ergänzen (finden Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder im Onlinebanking).
- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und uns übermitteln.

Helfen Sie mit - machen wir die Verwaltung einfacher. Ich lade Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank
Der Bürgermeister
Rippl Erich

----- Bitte hier abtrennen! -----

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT44ZZZ00000003218 Gemeinde Lengau Salzburger Straße 9 5211 Friedburg	Zahlungspflichtige/r: Kundennummer:
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: Bank: Zahlungsart: ☒ wiederkehrend ☐ einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	

Einladung zur 1. Projektwerkstatt

am Mittwoch, 9. März 2022 von 19:00 – 21:30 Uhr im Gasthaus Jägerwirt

Jede(r) ist herzlich willkommen! In dieser Projektwerkstatt wollen wir mit Ihrer Hilfe gemeinsam acht weitere Aktivitäten starten. Viele Ideen aus dem Zukunftsprofil der Gemeinde Lengau sind noch gestaltbar und brauchen Beteiligung für ihr Gelingen.

Erfreulicherweise gibt es bereits erfolgreich laufende Gruppen und Projekte aus dem Bürgerbeteiligungsprojekt **Agenda 21**. Das Zukunftsprofil mit all seinen Zielen wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen, die Gruppe „Klimaschutz leben“ hat die erste Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung am Gemeindeamt montiert, die Projektgruppe „LengAu“ präsentierte bereits erste Ergebnisse und rückt besondere Naturräume ins Bewusstsein, die Gruppe „Seniorenangebote“ hat sich gebildet um zur Eröffnung vom „Generationenhaus Kleeblatt“ ein tolles Angebot zu bieten, der **Heilkräuter- und Erkundungsweg** wurde am 23.9.21 eröffnet, die 2021 angelegte Blühflächen werden 2022 mit den zwei- und mehrjährigen Pflanzen voll erblühen und einiges mehr.

Jetzt gilt es dran zu bleiben und in der Projektwerkstatt wollen wir weitere gemeinschaftliche Projekte vorwärtsbringen. Projekte, die zu den Zielen passen und machbar erscheinen, wurden aus einer Ideenliste ausgewählt und sollen in der Projektwerkstatt für die konkrete Umsetzung weiterentwickelt werden. Dabei kann jede Lengauerin und jeder Lengauer mithelfen.

Das vielfältige Projektmenü für diese Projektwerkstatt ist:

1. Lengauer Energieunabhängigkeit - Erneuerbare Energiegemeinschaften

Bei diesem Projekt wollen wir das Thema Energie (Strom, Wärme) in der Gemeinde breit diskutieren, z.B. wie derzeit die Energieversorgung aussieht und wie jeder einzelne von uns bzw. die Gemeinde als Ganzes sich selbst mit erneuerbarer Energie versorgen kann, um damit unabhängiger zu werden. Im Zuge dessen wollen wir auch über Ener-

giegemeinschaften reden, also der Möglichkeit, über Grundstücksgrenzen hinweg gemeinsam Energie zu erzeugen, zu speichern und zu verbrauchen. Beispielsweise kann man ohne eigener PV-Anlage Strom aus der Energiegemeinschaft beziehen, mit einer eigenen PV kann man seinen PV-Überschuss der Energiegemeinschaft zur Verfügung stellen.

2. Lengau Mobil

Mit der Umsetzung dieser Idee wollen wir das folgende Leitziel im Zukunftsprofil unterstützen: „Klimafreundliche Mobilität ist für uns gemeinschaftlich & öffentlich. Wir nutzen mehr und mehr gemeinschaftlich organisierte Verkehrsangebote und vermindern dadurch den Individualverkehr.“ Dazu gehen wir neue Wege, wie mit dem „Lengau Mobil“ als selbstorganisiertes, örtliches Rufbussystem. Dieses Projekt ermöglicht Mobilität, verbindet ökologische sowie soziale Ziele und steht in enger Verbindung mit dem „Generationenhaus -Kleeblatt“. Die Gruppe „Seniorenangebote“ will die-

© Gemeinde Lengau

© Elisabeth Kerbl

© Gemeinde Lengau

se Idee in Umsetzung bringen, die sehr viele Beteiligte braucht.

3. Green Events Lengau

Ob Konzertabend, Pfarrfest, Volleyballturnier oder Eröffnungen: Veranstaltungen haben einen hohen sozialen wie kulturellen Wert. Dank nachhaltiger Veranstaltungsplanung können Klimaschutz und Qualität oft Hand in Hand gehen, das Wohlbefinden von Gästen gesteigert und Kosten eingespart werden. Green Events achten besonders auf klimafreundliche Mobilität und Ernährung, schonen Ressourcen und Abfall und legen großen Wert auf soziale Teilhabe. Das Angebot vom Land Oö. und dem Klimabündnis für „Green Events“ wollen wir in einem Projekt nutzen.

4. Lengauer Agenda 21 Auftritt vom Logo bis zum Drohnfoto

Wir wollen unseren Aktivitäten im Rahmen der Agenda 21 einen gemeinsamen Auftritt verschaffen. Dazu gibt es zwar Ideen, aber jetzt sollen diese Ideen im Rahmen der Projektwerkstatt konkreter werden. Wer hat Lust am kreativen Werken?

5. Lengauer Radl-Challenge für unser Klima / Lengauer JobRadlin

Mit unserem Leitziel „**AKTIVE MOBILITÄT STÄRKEN**“ im Zukunftsprofil sind einige Ideen verbunden. Mit der Lengauer Radl-Challenge wurde eine Idee eingebracht, wie Bewegung, Gesundheit und Spaß am Wettbewerb dieses Leitziel stärken kann. Ebenso wurde angedacht, in Kooperation mit den Betrieben Wege zu einer aktiveren Mobilität am Arbeitsweg zu entwickeln - Beteiligung an der Aktion „Fahrradfreundlicher Betrieb“ oder an Jobrad-Projekten. Wir versuchen in der Projektwerkstatt diese Ideen für aktive Mobilität zu konkretisieren.

6. Kreativitätsprojekt für kritische Themen

Mit Kreativität Bewusstsein für kritische, wichtige Zukunftsthemen schaffen, ist das Ziel von dieser Projektidee. Themen, wie „1 weggeworfene Zigarette verseucht 40l Wasser“ oder

„Weggeworfene Coladose nach 50 Jahren“ und viele mehr lustvoll, sichtbar und mit Wirkung aufbereiten. Wer möchte mit dabei sein? Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

7. Sensibilisierungsprojekt „Neophyten – die Pflanzeninvasion als Verdränger heimischer Arten!“

Mit diesem Projekt wollen wir einer vielfach unbeachteten Bedrohung der Artenvielfalt begegnen und dafür sensibilisieren. Unser Gemeindegebiet und unsere wertvollen Naturräume sind durch die Pflanzeninvasion besonders betroffen und die Verdrängung heimischer Artenvielfalt ist bereits spürbar.

8. KRÖTEN & MEHR (Naturschutz leben)

In diesem Projekt wollen wir die Sensibilisierung der Menschen für Naturschutz, im Speziellen für Amphibien und Reptilien (Kröten, Frösche, Schlangen...) erreichen. Die Weiterentwicklung unserer Krötenrettungsaktionen für Hin- und vor allem Rückwanderung. Weitere Ideen sind die Schaffung einer Begegnungszone am Weiher (Rückhaltebecken Hainbach - Tische, Bänke, Überdachung, ...), Gestaltung weiterer Biotope und ev. Um/Ansiedelung von Kröten und die Erweiterung des „Lengauer Krötenweihers“ zu einem Naturreservat für Vögel, Amphibien, Fische und Pflanzen ...

Was sind invasive Neophyten?

Pflanzen, die absichtlich oder versehentlich eingeschleppt wurden und sich stark ausbreiten.

Viele verdrängen dadurch die heimische Flora (Japanische Staudenknöteriche, drüsiges Springkraut, usw.), oder gefährden unsere Gesundheit (Riesenbärenklau, Ambrosie)

Knöterich am Schlossberg

© Elisabeth Kerbl

Springkraut beim Schwemmbach

© Franz Hönegger

Kommen Sie zur Projektwerkstatt und gestalten Sie mit!

Wir bitten Sie um Ihre Beteiligung und um Anmeldung bis zum 4. März 2022 am Gemeindeamt, bei Fr. Evelyn Meister-Denk (07746/2202-70 oder meister-denk@lengau.ooe.gv.at).

Die Projektwerkstatt findet als Arbeitstreffen mit „3G“ Rahmenbedingungen im Saal statt und für den Besuch der Gastronomie gelten die derzeit gesetzlichen „2G“ Regeln.

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

KRÖTEN RETTEN

Es gibt in Österreich 20 Arten von Amphibien, zu denen zählt auch die bei uns heimische Erdkröte – **alle Amphibienarten sind streng geschützt!**

Bei uns wandern die Kröten jedes Jahr in der Zeit zwischen März und April zum Laichen in den Weiher in Lengau. Dieses Biotop liegt zwischen drei Straßen. Sehr viele Tiere würden überfahren, wenn wir ihnen nicht beim Überqueren der Straßen helfen. Eine sehr engagierte, immer größer werdende Gruppe, arbeitet seit einigen Jahren daran, dass in der Wanderzeit die in Eimern aufgefangenen Kröten jeden Tag sicher über die Straßen in den Teich getragen werden. Auch heuer geschieht das wieder zwischen ca. 10. März und 20. April (auch länger,

wenn es nötig sein sollte).

Dazu bauen wir jedes Jahr Fangzäune auf und graben Eimer entlang der Zäune ein. Gerade auch für diese zwei bis drei Tage dauernde Arbeit sind helfende, kräftige Hände ganz, ganz hilfreich. Wer dabei mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Sigrid (0664 88971333) oder Peter Kröll (0664 6259558); aber auch für das tägliche, „Retten“ ist jede Unterstützung willkommen.

Etwa zwei Monate nach der Hinwanderung nehmen die nun entwickelten jungen Kröten instinktiv den Weg ihrer Eltern zurück, sind winzig klein (nicht größer als kleine Kieselsteine) und hüpfen in Massen bei Tag und Nacht über die Straßen. Was dann beim heutigen Autover-

kehr passiert, kann man sich leicht vorstellen. Wir versuchen ihnen so weit wie möglich zu helfen, über die Straßen und Mauern zu kommen; das ist aber ganz schwer bis kaum möglich, weil die Tiere so winzig sind und wir sie auch nicht einfangen können. **Deshalb wollen wir versuchen, dieses Jahr im Juni zur Zeit der Rückwanderung zumindest eine bis zwei Straßen für ca. 1 Woche sperren zu lassen.**

Neues aus dem Umweltreferat Jede Menge Umweltschadstoffe im menschlichen Körper

Im Jahr 2007 wurde unter Federführung des Umweltministeriums die Plattform für HBM (Human Biomonitoring) gegründet.

Über einen Zeitraum von fast zehn Jahren hinweg wurden von verschiedenen namhaften Experten unterschiedlichste Studien über die Auswirkungen von Umweltschadstoffen auf den Menschen durchgeführt.

Diese Studien spannen einen Bogen vom Einfluss der Innenraumluft auf die Gesundheit von Kindern in Ganztageschulen, oder die Schwermetallbelastung der Allgemeinbevölkerung, bzw. einer Studie zur Belastung der Muttermilch mit Schadstoffen, bis hin zu Untersuchungen zum Übertrag von Schadstoffen der werdenden Mutter auf ihr ungeborenes Kind.

Es werden dabei auch Studien zu besonders Besorgnis erregenden Stoffen durchgeführt und Forschungslücken identifiziert. Darüber hinaus

werden die Zusammenhänge zwischen der Belastung mit Chemikalien und den gesundheitlichen Risiken erforscht und bewertet. Diese Ergebnisse werden unter anderem wesentlich zur Chemikaliensicherheit beitragen.

Diese Plattform, unter der Leitung des UBA (Umweltbundesamt), setzt sich aus Experten des Umwelt-, sowie des Gesundheitsministeriums, der AGES (Agentur für Ernährungssicherheit), der medizinischen Universitäten Wien, Graz und Innsbruck, der privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik, der Universität Wien, der Gesundheit Österreich GmbH, der AUVA (Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt) und aus den Landessanitätsdirektionen bzw. der Ärztekammer zusammen.

Die HBM-Plattform legt verpflichtend alle zwei Jahre einen Bericht an den Nationalrat, welcher auch publiziert wird, vor.

„Gerade durch den langen Zeitraum, lassen sich neue Erkenntnisse ziehen und Maßnahmen für bessere und saubere Luft ableiten. Ich freue mich, dass unsere Experten auf diesem Gebiet einen so wichtigen Beitrag leisten“, so die zuständige Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

**Euer Umweltreferent
Fritz Moser**

Bericht: Umweltreferat
Foto: Pixabay

JugendTaxi

Deine oberösterreichische Taxi-App

„Ich komm
sicher heim!“

Sicher und einfach vom Feiern
am Wochenende heimkommen?
Die 4youCard Jugendtaxi-App
machts möglich!

Weitere Infos & Aktivierung findest du hier:

jugendtaxiooe.at

**Jugend
service**
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für ein ländliches Raum

LAND
OBERÖSTERREICH

LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

LEADER Region
FUMO
Fachstelle Montafon/Leibniz

regatta
Region

VöcklaAger
Region

Impressum: Verein 4YOUgend, Hauptstraße 51-53, 4040 Linz

Kindergarten-Einschreibung für das Kindergartenjahr 2022/2023

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2022/23 heuer wieder auf mehrere Tage aufgeteilt statt. Wenn Sie für Ihr Kind ab Herbst 2022 einen Kindergartenplatz benötigen, werden Sie gebeten, sich **telefonisch** beim jeweiligen Kindergarten in der Woche von **04. bis 07. April 2022** zu melden.

- Kindergarten **Friedburg**: Montag – Freitag von 13:00 – 15:00 Uhr
Tel: 07746/3573
- Kindergarten **Schneegattern**: Montag – Mittwoch von 13:00 – 15:00 Uhr
Tel.: 0664/4160929
- Kindergarten **Lengau**: Montag – Freitag von 12:30 – 15:00 Uhr
Tel.: 07746/20254

Sie bekommen dann einen **Termin (15 Minuten)** zugeteilt. Pro Termin (**es gilt die 3G-Regel**) darf nur ein Erziehungsberechtigter mit dem anzumeldenden Kind in den Kindergarten kommen. Bitte keine Geschwisterkinder mitnehmen!

Wir bitten Sie, den vereinbarten Termin unbedingt einzuhalten!

Bitte nehmen Sie zur Einschreibung folgendes mit:

- **ausgefülltes Anmeldeformular** (dieses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Lengau: www.gemeindelengau.at/Bürgerservice/Formulare, im Vorraum des Gemeindeamtes oder in den Kindergärten)
 - **E-Card** des Kindes
 - **FFP2-Maske**

Die Kinder müssen zum Kindergartenbeginn (5. September 2022) das 3. Lebensjahr vollendet haben! Für das letzte Jahr vor dem Eintritt in die Schule ist lt. Oö. Kinderbetreuungsgesetz ein verpflichtender Besuch vorgesehen. Die Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr, sowie der Bustransport sind kostenpflichtig.

Die KindergartenpädagogInnen freuen sich darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Die Mitteilung, ob Ihr Kind ab Herbst in den Kindergarten aufgenommen wird, erfolgt im Mai.

Hortanmeldung

Sollten sie für das Schuljahr 2022/2023 einen Platz im Hort benötigen, melden sie sich bitte bis spätestens **15.03.2022** bei der Hortleitung Frau Manuela Leimer, telefonisch unter 0699/16886147 oder per Mail an hort.lengau@kinderfreunde-ooe.at.

Sie bekommen dann eine Vormerkung (inkl. einer Arbeitszeitbestätigung und einem Formular für eine ärztliche Untersuchung) die sie ausgefüllt bis **31.03.2022** retournieren.

Die Vormerkung ist noch keine fix Zusage für den Hortplatz.

Familienzentren GmbH
der OÖ Kinderfreunde

Krabbelstuben- vormerkung

Bei Bedarf eines Krabbelstubenplatzes in der Krabbelstube Lengau1 (Schneegattern) oder Lengau2 (Lengau) für das Krabbelstubenjahr **2022/23** bitten wir Sie, sich bis **01.04.2022** bei der jeweiligen Krabbelstube zu melden.

Sie können sich dann vor Ort das Formular für eine **Voranmeldung** abholen. Diese Vormerkung bedeutet jedoch keine fixe Aufnahme.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Krabbelstubenleiterin Anna Brandt unter der Tel.: 0699/168 86 193

Vereinsauflösung droht!

Liebe Eltern,

wie und ob der Elternverein weitergeführt wird, liegt jetzt an euch.

Da die Mitgliedschaft mit dem Austritt der eigenen Kinder aus der jeweiligen Schule endet, verlassen uns Angelika Empfelseder und Daniela Enthammer.

Damit eine gute Kommunikation sowie konstruktive Arbeit zwischen Eltern, Schulen und der Gemeinde weiterhin bestehen kann, braucht es engagierte Leute! Euch!

Der gemeinsame Dialog ist uns sehr wichtig. Zusammen können wir die Schulen und unsere Kinder der Gemeinde unterstützen sowie neue Ideen und Anregungen umsetzen. **Der Verein sucht daher eine neue Stellvertretung für unsere Schriftführerin und eine/n Obfrau/Obmann.**

Wenn sich niemand meldet, der Vorstand sich nicht neu aufstellt, wird mit Juli 2022 der Elternverein der Gemeinde Lengau leider aufgelöst!

**Eltern
verein
der Gemeinde
Lengau**

WING CHUN KUNG FU "VERTEIDIGE DICH"

FÜR KIDS &
TEENS
AB 10 JAHREN

Start
09.03.2022
in Lengau

10X
€66,00

Wann: Mittwoch 17-18 Uhr
Wo: Leopold-Schachinger-Turnhalle
Anmeldung und Info:
friedburg@vhsooe.at
0676/845500383
www.vhsooe.at

Frohes neues Jahr aus dem JUZ Lengau!

Nach dem doch sehr herausfordernden Herbst 2021, der von strengen Corona-Regeln und einem weiteren Lockdown geprägt war, freuten wir uns schon, voller Elan ins Jahr 2022 starten zu können.

Bereits nach den Weihnachtsfeiertagen war das JUZ in Friedburg, unter den aktuellen Maßnahmen für die Jugendliche geöffnet. Allerdings konnten wir uns erst nach den Winterferien wieder über deutlich mehr Besucher*innen freuen.

Öffnungszeiten in der Mittagspause

Umso wichtiger war es, dass wir direkt nach den Ferien auch unser Angebot in der Mittagspause der MS Friedburg weiterführen konnten. Die Schüler und Schülerinnen können so ihre Freistunde etwas abwechslungsreicher gestalten, um sich die Zeit beispielsweise mit unterschiedlichen Spielen, Musik hören oder dem sehr beliebten Dart-Automaten zu vertreiben.

JUZ Besuch trotz strenger Regeln

Wie bereits im letzten Jahr können wir auch 2022 einen JUZ Betrieb ermöglichen. Neben der 2,5G Regel

gilt daher seit Herbst auch wieder eine Maskenpflicht im JUZ.

Trotz dieser deutlichen Einschränkungen, besuchen uns zahlreiche Kinder und Jugendliche und nutzen unsere Angebote auch weiterhin. Man merkt dadurch die Wichtigkeit des Treffpunktes Jugendzentrum umso deutlicher, ebenso den Gesprächsbedarf der Jugendlichen, denen wir auch im Lockdown als Anlaufstation dienen konnten. Die Jugendlichen sind in der Schule und auch im Alltag mit den Corona Regeln konfrontiert und nehmen unsere aktuellen Regeln gern in Kauf, um ihre Freizeit im Jugendzentrum zu verbringen.

Spiele, Spiele, Spiele

Mit Ende 2021 stockte das JUZ Lengau auch seinen Vorrat an Brett- und Kartenspielen auf, welche seit 1-2 Jahren einen regelrechten Boom erleben. Dieser Trend ist auch in Jugendzentren wie unserem gut zu erkennen. Es freut unser Besucher*innen einfach zusammenzusitzen und gemeinsam etwas spielen zu können. Im JUZ beobachten wir generell einen Rückgang von digitalen Spielen, wie beispielsweise Playstationspiele. Vermutlich wird

unser Playstation deutlich weniger genutzt, da derzeit das erwähnte Zusammensein und das gemeinsame Spielen deutlich an Wichtigkeit gewonnen hat.

Besonders häufig gespielt wird das Kartenspiel „Stadt-Land-Vollposten“, welches das klassische „Stadt-Land-Fluss“ etwas aufpeppt und spannender gestaltet. Zudem muss bei diesem Spiel gut nachgedacht werden und die Kinder und Jugendlichen können, wie auch beim regulären „Stadt-Land-Fluss“, immer wieder etwas Neues dazu lernen.

Zusätzlich zu den Gesellschaftsspielen werden aber auch die bewährten Klassiker, wie der Tischfußballtisch oder unsere Dartscheibe stets gerne genutzt.

Bericht: JUZ

JUZ.Lengau

@JUZ.Lengau

Freizeit · Kultur · Soziales

www.spektrum.at

Der Verein Glas und Kultur in Schneegattern informiert!

Der Film „Eine Geschichte vom Leben als Glasmacher“ kann als DVD oder auf einem USB-Stick im Lengauer Laden oder in der Tabak Trafik Scheinast in Schneegattern zum Preis von 20,-Euro erworben werden.

In der Zeit von **März bis Oktober 2022** findet im Museum „Kulturama“ Schloss Tollet, Grieskirchen eine große Glasausstellung statt. **Der Bezirks-Heimathausverein Grieskirchen** hat uns ersucht Exponate unserer Glashütten zur Verfügung zu stellen. Wir werden mit Ausstellungsstücken vertreten sein. Ein gemeinsamer Besuch der Ausstellung wird vorbereitet.

Nähere Informationen werden folgen.

© Verein Glas Kultur Schneegattern

Suchst du ein tolles naturverbundenes Hobby?

Der Imkerverein Schneegattern bietet die Möglichkeit zum Jungimker

Du kannst Imker werden und bei uns im Verein praktische Erfahrung von den Imkern sammeln. Die Tätigkeit mit den Bienen richtet sich nach dem Bienenjahr, vor allem im Frühjahr und Sommer benötigt das Bienenvolk besondere Aufmerksamkeit. Bienen sind der perfekte Ausgleich zum Alltag. Zudem erhält man einen leckeren Honig.

Bei Interesse an folgende Imker wenden:

Wilhelm Märzendorfer

0664 / 384 3630

Herbert Puscher 0676 / 722 3351

Thomas Renner 0664 / 230 4402

Bericht: Imkerverein Schneegattern
© mob.com

Sport – ein wichtiger Faktor in diesen Zeiten...

Bereits in der Lockdownzeit im November, sowie in den Weihnachtsferien haben wir unseren Mitgliedern ermöglicht ein „Open Door Turnen“ zu nutzen.

Ein vorbereiteter Parcours stand jeweils 2 Familien für 1 ½ Stunden zur Verfügung. Dieses Angebot wurde von den Familien gerne angenommen und die Kids hatten großen Spaß. Wir danken unseren Vorturnerinnen des Kinderturnens für die tolle Vorbereitung!

Charity-Veranstaltung „Christkindlauf“:

Auch in diesem Jahr nahmen wieder einige SV Lengau Läufer und Läuferinnen an dieser Veranstaltung teil. Maria Schinagl, Maria Pichlmaier, Iris Bluttner, Margit Eidenhammer sowie Anton Kaspar und Wolfgang

Lugstein haben bei dieser tollen Aktion mitgemacht. Die Anmeldegebühr wurde zu 100% gespendet und der Lauf fand virtuell statt. Auch wenn die sportliche Leistung nicht im Vordergrund stand, so erreichten Maria Pichlmaier und Margit Eidenhammer in ihrer Altersklasse Stockerplätze.

Die Spenden kommen Familien aus dem Bezirk zu Gute!

Bericht und Foto: SV Lengau

GESEGNETER OSTERKORB VON DEN LENGAUER BÄUERINNEN

DARF ES ZUM OSTERFEST ETWAS BESONDERES SEIN?

Die Lengauer Bäuerinnen bieten dieses Jahr auf Vorbestellung einen geweihten Osterkorb an. Eingebettet in duftendes Heu mit regionalen Schmankerl aus der Gemeinde und Umgebung. Gesegnet von **Dechant Marek Michalowski**.

Bio-Bauernbrot (300g),
Aicherhof aus Lengau

Bio-Heumilch (1l),
Biohof Kajetan aus Schneegattern
(Pfandflasche 1,50€)

Bio-Butter (125g),
Käserei Höflmaier aus Lochen

Geselchtes,
Zuckerstätter aus Schneegattern

Osterkranz,
Lengauer Bäuerinnen

Frischkäse,
Lengauer Bäuerinnen

Honig und Marmelade,
aus der Gemeinde Lengau von
den Bäuerinnen

Bärlauchsalz

Ostereier,
Fischerbauer und Lippenbauer
aus Lengau

// **KOSTEN:** €35,00

// **VORBESTELLUNG:** ab sofort bis 2. April 2022
bei Gerda Stangl unter 0681 819 524 62 - bevorzugt SMS und WhatsApp

// **ABHOLUNG*:** am 16. April 2022 von 12:00 bis 13:30 Uhr
beim Meisterbauer, Wimpassing 6 | 5211 Lengau

*Es gelten zu diesem Zeitpunkt die geltenden Corona Regeln.

Wir gfrein uns auf eure
Vorbestellungen

Die Bäuerinnen.

Die Kelten in unserer Gegend

Unser heimisches Salz hat eine lange Geschichte und ist bereits seit 250 Millionen Jahren in den österreichischen Bergen daheim. Vor rund 7000 Jahren wurde das weiße Gold erstmals im Salzkammergut gewonnen und prägt seitdem die Region. Es ist weltweit die älteste Region, in der durchgängig bis in die Gegenwart Salz produziert wird.

In **Hallstatt** befindet sich das älteste Bergwerk der Welt. Es datiert aus der Zeit um 1500 vor Christus. Der Salzhandel machte die Menschen in Hallstatt reich. Mit dem Salz wurde reger Handel betrieben. In Ledersäcken brachten es Salzhändler auf den sogenannten Salzstraßen im Süden bis nach Nordafrika und im Norden bis an die Ostsee. Salz wurde gegen Bernstein, Gold, Kupfer oder sogar Edelsteine getauscht. Es war so kostbar, dass man es „**weißes Gold**“ nannte.

Die **Hallstattzeit ist die frühkeltische Zeit Österreichs** und großen Teilen Mitteleuropas und des Balkans. Sie liegt in der älteren Eisenzeit und reicht von ca. 800 bis 400 v. Chr. und geht fließend in die **La-Tene-Zeit** über. Bereits in der **Bronzezeit** (3000 v. Chr. bis 1200 v. Chr.) trieben Bergleute riesige Abbauhallen in den Berg. Das Salz war wichtiger Bestandteil der etwa 400 Jahre dauernden Hallstatt-Kultur. Es wurde vor allem zur Konservierung von Fleisch hochgeschätzt. Der für die damalige Zeit weltweite Handel brachte Wohlstand. Davon zeugen auch Grabbeigaben wie Elfenbein, Bernstein, Glas aus Italien oder griechische Keramik. Die Salztollen hatten ebenfalls zur Folge, dass neben dem Gräberfeld unzählige Zeugnisse aus jener Zeit im Salz erhalten blieben. Die Arbeit unter Tag verrichtete man nicht mit Eisenwerkzeugen, sondern mit bronzenen Pickeln und Holzschlägeln. Eisen diente noch vornehmlich für Waffen. Arbeiter brachen herzförmige Salzbrocken aus den Stollen und transportierten diese in Fellsäcken ab.

In der Hallstattzeit läuft eine Handelsroute entlang der Enknach und Mattig durch den Bezirk. Einen Bei-

weis dafür liefern Fundstellen und Grabhügelgruppen. Grabhügel aus der Hallstattzeit befinden sich auch etwas abseits dieser Handelswege. Man findet sie etwa mittig zwischen Inn, Salzach und Enknach. Alle liegen jedoch nahe dem Zusammenfluss von Inn und Salzach, der einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt dargestellt haben dürfte. Über diesen gelangte man zur West-Ost-Handelsroute der Donau. Im Osthallstattkreis waren kleinere befestigte Herrenhöfe die bevorzugte Siedlungsform. Wichtige Persönlichkeiten wurden im Gebiet von Oberbayern bis Slowenien mit kompletter Bewaffnung inklusive Helm und Brustpanzer bestattet.

Ein Merkmal der späten Hallstattzeit (ca. 650 v. Chr. bis 475 v. Chr.) sind die oft prunkvoll gestalteten **Fürstengräber**. Hier handelt es sich um reich ausgestattete Hügelgräber (Tumuli). Die Grabkammern sind aus Holz gezimmert und von Steinpackungen gestützt. Zahlreiche Funde liefern Informationen über die Kultur der Kelten der Hallstattzeit, aber auch über deren Handelsbeziehungen, die weitreichende Kon-

takte in den Süden bezeugen. Die Fürstengräber sind die letzte Ruhestätte jener Mitglieder der hallstädtischen Gesellschaft, die eine hohe soziale Stellung innehatten.

Als typische Grabbeigaben dieser Zeit gelten lange Eisen- oder Bronzeschwerter sowie Lanzen und Pferdegeschirre. Aber auch Keramik, Bronzegefäße oder Möbelstücke waren beliebt. Die Toten wurden dabei häufig auf Wagen gebettet. In der späten Hallstattzeit gab es nicht nur prunkvoll ausgestattete Gräber für Männer, sondern auch für Frauen. Zudem wurden ebenfalls zahlreiche Funde in weniger ausgestatteten Hügel- und Flachgräberfeldern gemacht. Zwischen den Hügeln gab es zudem unscheinbare Brandgräber, die der einfachen Bevölkerung als letzte Ruhestätte dienten.

Keltengräber (Tumuli) - Zeugen früherer Besiedlung in unserer Gegend

Die Fundstellen stammen aus der Bronzezeit (Hallstattzeit) 2.200 bis 1.100 v. Chr. oder aus der älteren Eisenzeit (La -Tene - Zeit) 1.100 – 50 v. Chr. Im Innviertel findet man

mehr als 60 Hügelgräber aus dieser Zeit. Auch im benachbarten Flachgau hat man ähnliche Funde gemacht.

Diese Tumuli (Hügelgräber) wurden meist zwischen dem Ende des 19. Jh. und dem Anfang des 20. Jh. geöffnet und die Grabbeigaben entnommen.

Leider war es damals nicht üblich, diese Gräber wiederherzustellen. Die um die Grabhügel verstreuten Teile der Steinummantelung geben Zeugnis davon. Viele der Gräber weisen tiefe trichterförmigen Öffnungen auf, die auf die oft unsensible Öffnung der Gräber hinweisen. Heute zeigen sich die Grabhügel oft mit Buschwerk stark überwuchert,

sodass diese nur mehr schwer im Gelände auszumachen sind. Viele Hügelgräber wurden im Laufe der folgenden Jahrhunderte durch landwirtschaftliche Nutzung bzw. Bearbeitung „dem Boden gleichgemacht“.

Bericht und Fotos: Adi Falb

TEIL 2 folgt in der nächsten Ausgabe!

Der Riese von Lengau erhält einen neuen Freund

Ein knapp 1,20 großer Zwerg posiert neben dem Riesen von Lengau (Franz Winkelmeier) am Firmengelände von UNIKA Natursteine GmbH.

Der Zwerg wurde vom Bildhauer Wolfgang Schwaiger geschaffen und zeigt einen lebensfrohen Kameraden, der mit Bier auf das Leben anstoßt. Lebensfreude, welche auch der Unternehmer Ing. Georg Platzer ausstrahlt und stolz seine neueste Errungenschaft präsentiert. Ing. Georg Platzer betont: „**Aus edelstem Salzburger Marmor wurde der Bierzwerg aus einem Stück gemeißelt, wofür der Bildhauer viele Stunden an Arbeitszeit hineinsteckte.**“

Der Bildhauer Wolfgang Schwaiger folgt damit Künstlern wie Fischer von Erlach, der in Salzburg den Zwergelgarten gestaltete. Die vielfältige Symbolsprache des Salzburger Mirabellgartens wird maßgeblich vom Zwergelgarten mit seinen 28 Skulpturen aus Untersberger Marmor (Untersberger Forelle) mitbestimmt. Neben dem Zwerg ragt am Firmengelände von UNIKA Natursteine GmbH der Riese von Lengau, Franz Winkelmeier, hervor.

Er wurde am 27. April 1860 in Lengau geboren. Ursprünglich eher kleinwüchsig, begann er im 14. Lebensjahr, nach einer Infektionskrankheit, übermäßig zu wachsen bis er die Größe von 2,58 m erreichte. Das außerordentliche Wachstum machte ihn für die Arbeit am bäuerlichen Hof der Familie ungeeignet. Ein Schneider aus Friedburg verstand es, Franz Winkelmeier zu Schaustellungen zu animieren.

Seine Reisen führten ihn von der näheren Umgebung ausgehend (Braunau, Ried, ...) bis nach Budapest, Berlin, Paris und zuletzt sogar nach London, wo er anlässlich eines Thronjubiläums von Königin Victoria dem gesamten europäischen Adel vorgestellt wurde. Knapp nach seiner Rückkehr aus England starb der damals weltweit größte Mensch am **24.8.1887** an einer Lungenkrankheit in Lengau.

Nun 134 Jahre nach seinem Tod gesellt sich ein kleiner Bierzwerg zum Riesen von Lengau und lädt Gäste des Unternehmens UNIKA Natursteine dazu ein nachhaltiges Produkt aus der Alpen Donau Adria Region zu sichten. Besonders eingeladen sind Kinder und Schulklassen, um sich

gemeinsam mit dem Riesen auf einem Foto abzubilden. Herr Ing. Georg Platzer wird dabei den Kindern erläutern, warum Regionalität und Nachhaltigkeit ein wichtiger Punkt ist, um die Umwelt zu schonen.

Mit Produkten aus der Alpen Donau Adria Region ist ein erster Schritt gesetzt.

Foto und Bericht: UNIKA Natursteinwerk GmbH

Yoga mit Pari Sophie

Wann? Mittwochs, 18:30-20:00 Uhr

Wo? Seminarraum des Jägerwirts (3.Stock)

Wie? Ich unterrichte eine Mischung aus Vinyasa, Hatha, Yin und Yogatherapie, die Balance aus rasch fließenden Sequenzen, genauer Ausrichtung und entspannenden Haltungen. Das wöchentliche Thema wird jeweils durch ätherische Öle, Edelsteine und mentalen Übungen unterstützt. Der Aspekt der Yogaphilosophie ist etwas, das ich unbedingt weitergeben möchte.

Kosten? 16€ pro Einheit

Anmeldungen?

E-Mail an: yoga@parisophie.com

Mehr zu meiner Person, meinem Yoga und meinem Leben unter:
www.parisophie.com

© Pari Sophie

Offene Meditationsgruppe

Das ganze Universum liegt dem zu Füßen, der still im Geiste ist.

Mit Meditation und Kontemplation lässt sich nicht nur Stress reduzieren. Sie unterstützen unseren Umgang mit Gedanken und Emotionen. Die innere Ruhe kann dem Leben wieder Halt, Tiefe und Zuversicht geben.

So ist eine Offene Meditationsgruppe

- wohltuende Kraft zur Entschleunigung
- schöpferische Unterbrechung
- Einsicht in das wahre Leben
- spirituelle Vertiefung
- offen für Menschen mit und ohne **religiöser Ausrichtung**

Die Teilnahme verlangt Meditationserfahrung. Neu einsteigen ist nach einem Vorgespräch möglich.

Termine: Donnerstag 10. Feb. - 10. Mär. - 7. Apr. - 5. Mai - 9. Jun. - 7. Jul. 2022 jeweils von 19 bis 21 Uhr im Pfarrzentrum Lengau

Leitung: Martin Auer, MA (Lebens- und Sozialberater; Theologe)

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Lengau, **Keine Anmeldung erforderlich**

Infos: 0664/7341 0261

Bericht und Foto: Martin Auer

MO: 17:30-18:30
DI: 09:00-10:00 | 16:30-17:30
MI: 17:30-18:30 ONLINE | 18:45-19:45
FR: 09:00-10:00 | 14:30-15:30

SHAKA FITNESS

AUCH DER WINTER HÄLT UNS NICHT AUF!

Bei unseren Outdoor-Trainings kommen alle auf ihre Kosten - unabhängig von Altersgruppe und Leistungsniveau.

Die Kurse finden bei jedem Wetter statt, kalt wird`s dabei bestimmt nicht!

Zusätzlich bieten wir auch geführte Onlinekurse an. Probiers aus und komm zum kostenlosen Schnuppern! Eine kurze Anmeldung genügt - wir freuen uns auf dich!

Preis ab 4,75€/Kurs
Unterehrneck 3, 5211 Friedburg

Robert Zenz | Telefon: 0664/17 693 17 | Mail: office@shaka-fitness.at
Homepage: www.shaka-fitness.at

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Gesundheitskompetenzen stärken - eine Herausforderung

Menschen stehen täglich vor Entscheidungen, wenn es um ihre Gesundheit geht. Dazu benötigen Menschen das Wissen, die Motivation und die Fähigkeiten, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden. Durch die Stärkung dieser Kompetenzen sind wir in der Lage präventive Maßnahmen in Anspruch zu nehmen und mit Krankheiten gut umgehen zu können. Denn die eigene Gesundheit beschäftigt uns ein Leben lang. Der Grundstein dazu wird bereits in der Kindheit gelegt. Die große Herausforderung ist es, das theoretische Gesundheitswissen in den praktischen Alltag zu integrieren.

Was kann ich selbst zur Stärkung meiner Gesundheitskompetenz beitragen?

- ☺ **Reflektieren Sie regelmäßig Ihr Gesundheitswissen und Ihren Lebensstil**
 - Was bedeutet „gesund zu leben“ für mich persönlich? Welche gesundheitsförderliche Routine lebe ich im Alltag?
 - Welche Aktivitäten, Hobbies und Gewohnheiten bereiten mir Freude und halten mich gesund?
 - Welche Gewohnheiten (essen, trinken, bewegen, rauchen, etc.) sind weniger gut für mich? Möchte ich diese ändern?
 - Wo hole ich mir Motivation und Hilfe für eine Verhaltensänderung?
- ☺ Versuchen Sie durch **gezielte Fragen** an die Ärztin/den Arzt bzw. die Therapeutin/den Therapeuten zu verstehen, was Sie krank gemacht hat bzw. wie Sie wieder gesund werden.
- ☺ **Hinterfragen Sie Ihre eigenen Bedürfnisse**
 - Benötige ich Ruhe, Entspannung oder körperliche Bewegung? Wie kann ich mir diese holen?
 - Benötige ich mehr Nähe/Distanz?
 - Was fühle ich gerade? Bin ich wütend, traurig, enttäuscht? Was zeigt mir das Gefühl? Was tut mir gerade gut?
- ☺ **Nützen Sie die Vorsorgeangebote in Ihrer Gemeinde.**

Kinderwunsch?

Möchtest du mit Leichtigkeit deinem Glück etwas nachhelfen?

Wir unterstützen Dich / Euch auf diesem Weg.

Inhalt: 3 Monate, 6 Abende zu je 3,5 h in der Gruppe

ganzheitliche therapeutische Frauenheilmassage

Ernährung bei Kinderwunsch nach TCM

Begleitung mit Ölen / Kräutern

physikalische Gefäßtherapie BEMER

geführte Meditationen / Übungen für den Alltag

Stressreduktion

Am 23.3.2022 um 19 Uhr findet der kostenlose Infoabend statt.

Adresse: Baierbergstrasse 4, 5211 Friedburg

Anmeldung bei Maria: +43 664 48 52 859

es freuen sich auf Dich / Euch:

Sandra Stalder

Dipl. Heilmasseurin

Dipl. Therapeutin für ganzheitliche und therapeutische Frauenheilmassage

Dipl. Gesundheitspädagogin für Kinder

Dipl. Achtsamkeitstrainerin

Maria Schinagl

Dipl. TCM Ernährungsexpertin

Dipl. Holistic Pulsing Praktikerin

Dipl. Energetikerin nach TCM und emotionaler Balance

GESUNDHEITSPRAXIS

Sandra Stalder

www.gesundheitspraxis-friedburg.at

www.energetikwurzelerke.at

Bleib in Schwung, Tanz hält jung!

www.tanzenabderlebensmitte.at

...sei dabei, wir freuen uns auf Dich!

Tanzen ab der Lebensmitte *... die etwas andere Art zu tanzen...*

Bewegung für Körper und Geist,
Spaß und Lachen für die Seele,
Freude in der Gemeinschaft erleben,
Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.

...bietet Frauen und Männern ab der Lebensmitte – bis ins hohe Alter – die optimale Möglichkeit in einer Gruppe zu tanzen. Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Professionelle Anleitung von zertifizierten Tanzleiterinnen und Tanzleitern. Keine Vorkenntnisse und kein fixer Partner erforderlich!

Bei Interesse Anfrage an:

Landesverband Seniorentanz Oberösterreich

ooe@seniorentanz.at

Ann Sutter Tanzleiterin Seniorentanz Österreich

Tel.: 0664 / 40 250 21

Tanzen ab der Lebensmitte ist jeweils am Dienstag von 18:00 – 19:30, altes Vereinshaus in Friedburg

Bleib in Schwung, Tanz hält jung!

www.tanzenabderlebensmitte.at

...sei dabei, wir freuen uns auf Dich!

Seniorentanz - Plus

.... ist tanzen & mehr für ALLE, besonders für nicht mehr ganz mobile Menschen.

*Wir tanzen Tänze im Sitzen, am Sessel, mit dem Rollator
😊 und*

machen einfache Gedächtnisübungen, erinnern, erzählen, singen, lachen,

Ganzheitliche Aktivierung - an die jeweiligen

Fähigkeiten der Teilnehmer: innen angepasst und von zertifizierten Tanzleiter: innen professionell angeleitet.

.... Spaß an Bewegung mit Musik,
.... Gemeinschaft erleben,
.... Lebensfreude spüren!!!

Bei Interesse Anfrage an:

Landesverband Seniorentanz Oberösterreich

ooe@seniorentanz.at

Ann Sutter Tanzleiterin Seniorentanz Österreich

Tel.: 0664 / 40 250 21

annsutter.at

ÖCERT

Seniorentanz plus Gruppen sind immer am Mittwoch von 9:00 – 11:00,
Bücherei der Gemeinde in Friedburg

Catering | Events | Network

Zu jedem Anlass das Richtige Menü für Familie, Freunde & Kollegen.
Lass dich verwöhnen mit dem Menü deiner Wahl.

- Catering vom Pitmaster
- Grillkurse
- Eventgrillerei vor Ort
- Verkauf & Networking (Griller, Zubehör ...)

#breckisbbq

www.breckisbbq.at

BRECKI'S BBQ | Patrick Breckner | Oberehrneck 10 | 5211 Lengau
office@breckisbbq.at | +43 / (0) 680 / 44 45 033

Eröffnung

Anja und Roman haben am 10. Januar das Bistro **LeMonTha** in der Gewerbestraße 31 in Lengau eröffnet.

Sie bieten euch Frühstücksjause, eine kleine, abwechslungsreiche Speisekarte, täglich 2 Mittagsmenüs sowie hausgemachte süße oder herzhaft Waffeln.

Das LeMonTha hat Montag bis Freitag von 6.30 bis 19.30 geöffnet und würden sich sehr freuen, wenn ihr sie besuchen kommt.

Telefonnummer lautet:
0664/41 51 158

LeMonTha
Bistro & Cafe

Veranstaltung

Einladung zum Vortrag

Krötenwanderung beim Rückhaltebecken in Lengau Referent: Mag. Dr. Andreas Maletzky

Donnerstag, 3. März 2022, 19.00 Uhr
Gasthaus Ledl, Teichstätt

Herr Maletzky ist ein erfahrener Amphibienexperte. Er wird an diesem Abend über die Biologie und Nützlichkeit von Kröten sprechen und uns einen Einblick in das Geheimnis der Krötenwanderung geben. Die Mitglieder der Lengauer Krötensammelgruppe werden über ihre Erfahrungen und Sammelergebnisse der letzten fünf Jahre berichten. Im Anschluss an die Präsentationen besteht die Gelegenheit, dem Amphibienexperten Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet unter den geltenden Corona-Vorsichtsmaßnahmen statt.

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Die Gemeinde Lengau gratuliert Herrn **Josef Buttinger** ganz herzlich zu seinem 101. Geburtstag.

Wir wünschen ihm viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Foto: Privat

Ausstellung Gemeindegalerie

© Breckner Wilfried

© Schrattenecker Ferdinand

Bei Interesse an einer Ausstellung bitte bei Frau Sabrina Fuchs melden.

Tel. 07746/2202 -70
fuchs.sabrina@lengau.ooe.gv.at

ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

ASZ-Sommeröffnungszeiten

In der GR Sitzung am 16. Dezember 2021 wurde beschlossen die Öffnungszeiten beim ASZ vom

04.04.2022 bis 24.10.2022
jeweils Montag von
15.00 bis 18.00 Uhr
und am Mittwoch von
13.30 bis 18.00 Uhr

für die Annahme von Grünabfällen zu verlängern.

Die anfallenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Amtstage öffentliche Notare

Die Amtstage im Gemeindeamt Lengau der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING finden im ersten Halbjahr des Jahres 2022 jeden Dienstag, jeweils von 16.00 bis 17.15 Uhr statt.

Am 01.03.2022 (Faschingsdienstag) entfällt der Amtstag.

Die Termine können auch auf der Homepage unter www.gemeinde-lengau.at/Bürgerservice/Amtstage abgerufen oder auf der Amtstafel am Gemeindeamt eingesehen werden.

Praktische Ärzte Lengau

Urlaub

Dr. Grabscheit, Friedburg
17.02. - 18.02.2022
11.04. - 16.04.2022

Dr. Nöbauer, Schneegattern
07.03. - 11.03.2022

Redaktionschluss

für die Aprilausgabe
01. April 2022

Berichte an:

Sabrina Fuchs
fuchs.sabrina@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70

15./16./17.
JULI 2022

Waldfest

FRIEDBURG

Back to
80-90's
Party!

FREITAG 2TONIC

SAMSTAG **D'Gschamign**
Jung-frech-guat

SONNTAG "Musikkapelle
Schneegattern"

ZVR-Nummer: 1875140693

land jugend lengau